



Neue Saison, neue Maschine. Alex Ankowitsch vom ACC Racing Team aus Lassees soll mit der neuen Yamaha in der Straßenmotorradmeisterschaft vorne mitmischen.

FOTO: ZVG

**MOTORSPORT** / Die Biker aus Lassees und Groß-Enzersdorf starten schön langsam wieder in die neue Wettkampfsaison.

# „Der Asphalt wird jetzt wieder glühen“

Pünktlich zum Auftakt der Motorrad-WM der Profis in Katar beginnt auch die Motorsportszene im Marchfeld und dem Weinviertel aus dem Winterschlaf zu erwachen.

In der Saison 2009 gibt es dabei ein großes Ziel für das ACC Racing Team aus Lassees um Teamchef Michael Ankowitsch. Im Rahmen der RTS-Straßenmotorradmeisterschaft ist die Titelverteidigung in der Langstrecke angesagt. „Wir haben im Winter das Material verbessert und auch in Sachen Design einiges verändert“, so Ankowitsch in einer ersten Analyse. Um auch Alexander Ankowitsch konkurrenzfähig zu machen wurde für ihn eine



„Teamchef“. Michael Ankowitsch aus Lassees. FOTO: ZVG

neue Yamaha R6 aufgebaut. Aber auch die Konkurrenz schläft nicht, das Puntiteam hat sich beispielsweise verstärkt und ein Team aus Südtirol ist mit von der Partie, die

bereits voriges Jahr dem ACC Racingteam das Leben schwer machte. „Bei der Klasse Supersport gilt dasselbe wie in den letzten Jahren, bei den Rennen unter die ersten Sechs“, so der „Teamchef. Der Start findet in anderthalb Wochen auf dem Pannoniaring statt. „Der Asphalt wird jetzt endlich wieder glühen“. Dort wird dann auch Thomas Prinzjakowitsch von der 440er Racing Crew aus Groß-Enzersdorf mit von der Partie sein. Das Testen auf dem Kroatischen Racetrack Grobnik bei Rijeka war in jeder Weise ein voller Erfolg. Der Marchfelder verbesserte seine Bestzeit und will in der neuen Saison durchstarten.